

Casino Wiesbaden informiert: Kein Sommerloch in Pokertown

Von Sommerpause oder Sommerloch kann im Casino Wiesbaden keine Rede sein. Zum 300 Euro Hold'em No-Limit Freeze-Out Turnier kamen gestern 70 spielbereite Gäste. Bevor der letzte Gast seinen Platz eingenommen hatte, musste der erste Mitspieler seinen Platz schon für einen der 10 Nachrücker wieder frei machen. Insbesondere Tisch 4 war nicht zu bremsen und ermöglichte insgesamt 5 Nachrückern noch die Teilnahme um den „run“ auf ein Preisgeld von 19.500 Euro.

Oliver Reithage (1) und Mario Zecic (2) Und an diesem Montag wurden auch den Cashgamern im Laufe des Abends 5 Tische angeboten. Man hatte die Wahl zwischen Omaha-Pot und Hold'em No-Limit. Doch zurück zum Turnier: Während der Abend zunächst einen sehr ruhigen Verlauf zu nehmen schien, gab es später immer wieder Phasen, in denen es dann in einem Spiel den halben Tisch wegfegte. Zum Beispiel traten in einem Spiel ein Paar Asse gegen ein Paar Könige und A-B an. Die Könige waren die glücklichen Gewinner und der Tisch hatte 2 Mitspieler weniger. Auch mit einem kleinen Paar kann man groß rauskommen: Ein Paar 2 gegen 9-10 suited: im Board 9-2-A-8-5. Die 2er blieben Sieger und die Reihen lichteten sich weiter.

Auch erwähnenswert war ein amerikanisches Ehepaar, das eigentlich nur ein Rookie-Turnier spielen wollte. Sie entschieden sich dann doch für die Teilnahme am Profi-Turnier und zahlten beide das höhere Buy-In. Die Dame schaffte es bis an den Final-Table und machten dort den restlichen Herren schwer zu schaffen. Immer wieder glaubte man, jetzt käme ihr letztes Spiel. Aber immer wieder konnte sie sich durchbeißen, bis sie schließlich mit K-7 auf 2-6 traf. Das Board brachte 4-2-4-D-5 und der Touristin immerhin den vierten Platz. Und vor lauter Poker hatte das amerikanische Paar den letzten Zug zum Flughafen verpasst.

Bei den verbleibenden drei Finalisten kam es zu einem zähen Ringen. Als dann die Entscheidung um Platz 3 endlich gefallen war, einigten sich die Sieger auf einen Deal und teilten den Pot gerecht auf.

An fünf Cash-Tables pokerten die Profis mit Blinds 2/4, 5/10 und 10/10 noch bis kurz vor Spielbankschluss um 4:00 Uhr morgens. Im Automatenpiel liefen zusätzlich zwei PokerPro-Tische mit Blinds 1/2 und 2/4. Täglich wird im Casino Wiesbaden an bis zu sieben Tischen „gecasht“, auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag. Neben höheren Blinds wird dabei auch im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Der Bad-Beat-Jackpot an den beiden PokerPro-Tischen im Automatenpiel steht aktuell bei 23.031,15 Euro.

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes Turnier mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umbucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Die Gewinner:

1. Oliver Reithagel (DE) 4.820,- (Deal)
2. Mario Zecic (DE) 4.820,- (Deal)

3. Jens Weyerhaeuser (DE) 2.460,-
4. Linda Hahn (USA) 1.700,-
5. Daniel Wichmann (DE) 1.320,-
6. Ralf Werner (DE) 1.130,-
7. Robert Kalb (DE) 950,-
8. Uwe Hofmann (DE) 760,-
9. Alois Seufert (DE) 570,-
10. Gerd Wandel (DE) 380,-

Die Pokernacht in Zahlen:

- Hold'em No-Limit, 300,- Buy-In, Freeze-out
- 65 Teilnehmer
- 19.500,-* Preisgeldpool *Hiervon fließen 3% in die Over-All-Wertung
- 6 Turniertische
- 5 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4, 5/10 und 10/10)
- 2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2, 2/4)
- Turnierleiter: Melanie Harwig-Gruhn

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

- Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!
- Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr
- Start der Cash-Games: – im Klassischen Spiel ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr
- im Automatenspiel täglich ab 12:00 Uhr
- Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher
- Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:
 - Blinds 2/4: Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot + „no flop, no drop“
 - Blinds 5/10 + +: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“